
Was krabbelt denn da?

Wo sind bei den Heuschrecken die Ohren? Und wie lebt ein Ameisenlöwe?

Spannend und spierlerisch wollen wir uns der Insektenvielfalt nähern, die unsere Basis des ökologischen Gleichgewichts darstellen. Käfer, Spinnen, Wanzen, Schmetterlinge und Heuschrecken. Sie alle haben einen Platz in einem gesunden Ökosystem. Und sie beeinflussen ihre Umgebung auf vielfältige Weise:

1. Bestäubung: Viele Pflanzen sind auf Insekten wie Bienen und Schmetterlinge angewiesen, um bestäubt zu werden. Dies ist essenziell für die Produktion von Früchten und Samen
2. Nahrungskette: Insekten sind eine wichtige Nahrungsquelle für viele Tiere, darunter Vögel, Amphibien und Säugetiere. Ihr Rückgang gefährdet die Populationen dieser Tiere.
3. Abfallverwertung: Insekten wie Mistkäfer zersetzen organisches Material, was zur Nährstoffrückführung in den Boden beiträgt und die Bodenqualität verbessert.
4. Schädlingsbekämpfung: Raubinsekten wie Marienkäfer fressen Schädlinge und helfen so, die Pflanzen gesund zu halten und den Einsatz von Pestiziden zu reduzieren.
5. Bodenverbesserung: Insekten wie Ameisen belüften den Boden und tragen zur Verbesserung der Bodenstruktur bei.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	35,00 € Kursbeitrag ohne Förderung
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Absolvent:innen ZL Natur am Hof, Bäuerinnen und Bauern, Natur- und Landschaftsvermittler:innen, Naturinteressierte
Mitzubringen:	Bestimmungsliteratur, Becherlupen

Verfügbare Termine

17.06.2026 09:00, Ried im Innkreis

Ort	Ried im Innkreis
Beginn	17.06.2026 09:00
Ende	17.06.2026 12:00
Örtlichkeit	Landwirtschaftskammer Ried Schärding, Volksfestplatz 1, 4910 Ried im Innkreis
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	8553/8
Trainer:in	Sabine Eilmsteiner
Termin 1	17.06.2026, 09:00 - 12:00 Uhr